



öffentlich

**Betreff:**

Einrichtung Jugendtreff am Südende des Lustgartens

**Einreicher:** Fraktion AfD

Erstellungsdatum: 05.07.2021

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.08.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie am Süd-Ende des Lustgartens zwischen Bahndamm und Parkplatz ein Ort der Begegnung für Jugendliche geschaffen werden kann – inklusive eines Café-Kiosks für den Getränkeverkauf.

Über die Prüfung ist bis zur Sitzung im November 2021 zu berichten

gez. Said  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Treffpunkte für Jugendliche geraten in der Innenstadt der Landeshauptstadt immer stärker unter Druck – ob durch Beschwerden von Anwohnern aufgrund der Lärmbelästigung, durch Beschwerden hinsichtlich des achtlosen Umgangs der Jugendlichen mit Müll, Fälle von Vandalismus und vieles mehr. Die Parks der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten sind demgegenüber als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes nicht für die Freizeitgestaltung geeignet, insbesondere abends und nachts.

Die Schaffung alternativer Trefforte ist für die Freizeitgestaltung von Jugendlichen daher essentiell. Im südlichen Bereich des Lustgartens bietet sich hierzu eine Örtlichkeit an, wo aufgrund der fehlenden Wohnbebauung auf emissionsrechtliche Belange weniger Rücksicht genommen werden muss und wo abends und nachts kaum Fußgänger- oder Autoverkehr stattfindet. Hier einen „chill-out-Ort“ zu schaffen, böte weitere Vorteile für die Jugendlichen wie die Nähe zum Stadtzentrum und zum Havelufer.

Die Einrichtung eines Jugendcafés oder Kiosks würde darüber hinaus einen Orientierungsort für die Jugendlichen schaffen und auch die Müllentsorgung verbessern helfen.



**Einreicher:** Fraktion AfD

**Betreff:** Einrichtung Jugendtreff am Südende des Lustgartens

Erstellungsdatum 19.08.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.08.2021	Stadtverordnetenversammlung		X

### Änderungsvorschlag:

Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie am Süd-Ende des Lustgartens zwischen Bahndamm und Parkplatz ein Ort der Begegnung für Jugendliche geschaffen werden kann—, inklusive eines Café-Kiosks für den Getränkeverkauf. **der notwendigen Rahmenbedingungen, die an einen solchen Ort geknüpft werden.**

Über die Prüfung ist bis zur Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** im November 2021 zu berichten. **Im Vorfeld sind die Ausschüsse für Kultur, Bildung und Sport, Umwelt und der Jugendhilfeausschuss zu beteiligen.**

Sachverhalt:

Treffpunkte für Jugendliche geraten in der Innenstadt der Landeshauptstadt immer stärker unter Druck – ob durch Beschwerden von Anwohnern aufgrund der Lärmbelästigung durch eine erhöhte Emission, durch Beschwerden hinsichtlich des achtlosen Umgangs der Jugendlichen mit Müll, Fälle von Vandalismus und vieles mehr. Die Parks der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten sind demgegenüber als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes nicht für die Freizeitgestaltung **einen Jugend- und Freizeittreff** geeignet, insbesondere abends und nachts.

Die Schaffung alternativer Trefforte ist für die Freizeitgestaltung von Jugendlichen daher essentiell. Im südlichen Bereich des Lustgartens bietet sich hierzu eine **Örtlichkeit Fläche** an, wo aufgrund der fehlenden Wohnbebauung auf emissionsrechtliche Belange weniger Rücksicht genommen werden muss. ~~und wo abends und nachts kaum Fußgänger- oder Autoverkehr stattfindet.~~

Hier einen „chill-out-Ort“ **Ort der Freizeitgestaltung für Jugendliche** zu schaffen, böte weitere Vorteile

**insbesondere** für die Jugendlichen, ~~wie die die~~ **in der** Nähe zum Stadtzentrum und ~~zum~~ **am** Havelufer wohnen.

~~Die Einrichtung eines Jugendcafés oder Kiosks würde darüber hinaus einen Orientierungsort für die Jugendlichen schaffen und auch die Müllentsorgung verbessern helfen.~~

gez. Fraktionsvorsitzender \_\_\_\_\_  
Unterschrift